

Z U S A T Z S A N T R A G

Bezug:	DS VII/0875 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023
hier:	Zusatzantrag
Datum:	03.05.2023
Status:	öffentlich

Beratungsfolge:

Haupt- und Personalausschuss

03.05.2023

Es wird folgender Änderungsantrag gestellt:

Beschlusstext:

Der Haupt- u. Personalausschuss beschließt, dass der Oberbürgermeister bis zum Beschluss der Haushaltssatzung 2023 nachfolgende Punkte prüfen möge und sich ergebene Änderungen und Abweichungen zum derzeitigen Haushaltsentwurf nachvollziehbar berücksichtigt:

1. Verzinsung von benötigten Investitionskrediten und Liquiditätskrediten und den draus resultierenden Kreditkosten
2. Personalkosten anhand des erzielten Tarifabschlusses im Öffentlichen Dienst
3. Änderung der Kreisumlage für das Jahr 2023 gemäß aktueller Ankündigung und darauf beruhender Prognose der Folgejahre

Begründung:

Grundsätzlich sind den vorgenannten Punkten wesentlicher Charakter beizumessen und insofern soll und muss die Haushaltsplanung anhand der tatsächlichen Gegebenheiten ausgerichtet werden:

zu 1: die Berechnung der Zinskosten beruhte auf der Annahme einer Verzinsung i.H.v. 2,5%, dies scheint angesichts der derzeitigen Zinsangebote für unrealistisch. Der Leitzins der EZB beträgt aktuell 3,5%, so dass eine Verzinsung oberhalb des Leitzinses anzusetzen wäre, Liquiditätskredite sind u.E. nicht unter 4% zu bekommen, insofern ist eine Prüfung mit ggf. notwendiger Änderung (Erhöhung der Zinskosten) notwendig.

zu 2.: der Tarifabschluss liegt vor, die Planung der Personalkosten kann und muss nunmehr anhand dessen konkret erfolgen, notwendige Änderungen sollen entsprechend berücksichtigt werden.

zu 3.: mit Schreiben vom 21.04.2023 hat der LK SDL die aktuelle Planung zur bevorstehenden Kreisumlage an die Hansestadt Stendal übersandt, davon ist nunmehr auszugehen und in den Haushaltsplanungen zu berücksichtigen.

Wir bitten um Zustimmung.

Stendal, den 03.05.2023



im Namen der Fraktion FSS/BfS
R ö h l / Fraktionsvorsitzender